

Bei Aufzucht der Blaumeisen live dabei

Bildung Per Kamera Blick in den Nistkasten – Faszinierendes Projekt der Martin-Luther-Grundschule



Im Fernseher können die Kinder der Betzdorfer Martin-Luther-Grundschule die Livebilder aus dem Nistkasten beobachten.

Foto: Andreas Neuser

Von unserem Redakteur Andreas Neuser

M Betzdorf. Das ist spannender Biologieunterricht: Eine brütende Blaumeise live beobachten, das ist derzeit in der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf möglich. Da dürfen die Kinder sogar schon morgens ausnahmsweise einmal vor der Glotze hängen. Da gibt es ein spannendes Programm auf dem Fernsehschirm im Mehrzweckraum. Im Garten des Hausmeisters, so Schulleiter Jörg Pfeifer, wurde kurz vor den Osterferien ein Nistkasten befestigt. Darin versteckt ist eine Minikamera, die alle Ereignisse im Nistkasten live auf einen Bildschirm überträgt.

Und es klappt: Der Nistkasten wurde in den Ferien von einem Blaumeisenpärchen angenommen, freut sich Pfeifer. Aus zehn Eiern schlüpfen schließlich vier junge Blaumeisen, die nun eifrig gefüttert werden. In wenigen Tagen, so Pfeifer, werden die Jungmeisen dann sicher flügge werden. Bis dahin gibt es aber jede Menge spannender Szenen zu sehen. Schüler der Martin-Luther-Grundschule drücken sich derweil an der Scheibe zum Mehrzweckraum die Nase platt, um auf dem Bildschirm einen Blick ins Nest zu werfen.

Auch im Unterricht wurde das Thema Nistvögel behandelt. So stellte Schüler Maximilian Scholl einen Steckbrief über die Blaumeise zusammen. Das Infoblatt hängt an der Scheibe des Mehrzweckraums. Dort erfahren die Schüler, dass sich Blaumeisen von Insekten, Spinnen und Samen ernähren. In Nistkästen wird das Nest aus Moos, Pflanzenteilen, Haaren und Federn gebaut. Gelegt werden meist zwischen sieben und 13 Eiern. Die Brutzeit beträgt rund zwei Wochen. In dieser Zeit wird das Weibchen vom Männchen versorgt. Die Nestlingszeit beträgt 15 bis 20 Tage. Danach fliegen die kleinen Meisen aus dem Nest.